***Der Vorsorgeauftrag muss handschriftlich abgefasst oder sonst öffentlich beurkundet werden!***

**Muster:**

**Vorsorgeauftrag**

**Von**

**………………………………………………………………………………**

Geboren am …………………………, Bürgerin von …………………..

Sollte ich nicht mehr in der Lage sein, selber Entscheidungen zu treffen, beauftrage ich

………………………………., geb. ………………..., von ……………., in ………………….

**Vorsorgebeauftragter)**

sich mit dieser Vorsorgevollmacht an die Erwachsenenschutzbehörde meines Wohnortes zu wenden. Die Behörde soll ihr die zu meiner Vertretung notwendige Urkunde im Sinne von Artikel 363 ZGB ausstellen.

Für den Fall, dass …………………………………… diesen Vorsorgeauftrag nicht annehmen kann, bestimme ich als Ersatz:

………………………, geb. ………., von ………………..

**1. Personensorge:**􀁘􀁉􀁗􀁕􀁄􀁊􀁗􀁈􀀃􀁅􀁈􀁖􀁗􀁌􀁐􀁐􀁗􀀏􀀃􀁚􀁈􀁏􀁆􀁋􀁈􀀃􀀰􀁄􀁖􀁖􀁑􀁄􀁋􀁐􀁈􀁑􀀃􀁌􀁐􀀃􀀫􀁌􀁑􀁅􀁏􀁌􀁆􀁎􀀃􀁄􀁘􀁉􀀃􀁐􀁈􀁌􀁑􀁈􀀃􀁒􀁓􀁗􀁌􀁐􀁄􀁏􀁈􀀃􀀥􀁈􀁗􀁕􀁈􀁘􀁘􀁑􀁊􀀏􀀃􀀳􀃀􀁈􀁊􀁈􀀃􀁘􀁑􀁇􀀃􀁐􀁈􀁇􀁌

Der Vorsorgebeauftrage bestimmt, welche Massnahmen im Hinblick auf meine optimale Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung zu treffen sind. Sofern ich spezielle Anordnungen in einer Patientenverfügung erlasse, soll er dafür sorgen, dass sie auch ausgeführt werden.

**2. Vermögenssorge:**

Der Vorsorgebeauftragte verwaltet mein Einkommen und Vermögen und sorgt für die Bezahlung meiner Rechnungen.

Er ist befugt, an mich adressierte Post entgegenzunehmen und zu öffnen.

**3. Vertretung im Rechtsverkehr:**

Der Vorsorgebeauftragte ist bevollmächtigt, alle für die Personen- und Vermögenssorge notwendigen Rechtshandlungen zu treffen und die dafür nötigen Verträge abzuschliessen oder zu kündigen.

**4. Spesen und Entschädigung:**

Die notwendigen Auslagen sind dem Vorsorgebevollmächtigten zu ersetzen. Für den zeitlichen Aufwand darf er mir Rechnung stellen.

………….., …………………… ……………………………………………….

 Unterschrift